



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK**

**WEISUNGEN**

**BUNDESBEITRÄGE  
AN SCHADENWEHREN  
AUF NATIONALSTRASSEN  
UND IHREN  
BESTANDTEILEN**

---

*Ausgabe 2007 V2.10  
ASTRA 76003*

**Bezugsquelle**

Das Dokument kann kostenlos von [www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch) heruntergeladen werden.

© ASTRA 2007

Abdruck - ausser für kommerzielle Nutzung - unter Angabe der Quelle gestattet.

## Weisungen

### über Bundesbeiträge an Schadenwehren auf Nationalstrassen und ihren Bestandteilen

#### Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK),

gestützt auf Artikel 47 Absatz 4 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG ; SR 172.010),

und in Anwendung von Artikel 7 und 10 des Bundesgesetzes über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 22. März 1985 (MinVG ; SR 725.116.2) und Artikel 11 und 12 der Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer vom 7. November 2007 (MinVV ; SR 725.116.21),

erlässt folgende Weisungen:

#### Präambel

Die Feuer-, Öl-, Chemie- und Strahlenwehraufgaben fallen unter die Hoheit der Kantone.

Die Kantone sind dafür verantwortlich, dass die Organisation, die Ausbildung, die Ausrüstung und der Einsatz der Schadenwehren auf den Nationalstrassen dem Stand von Wissen und Technik entsprechen. Sie regeln in gegenseitigen Vereinbarungen die interkantonale Zusammenarbeit.

Mit der Einführung der NFA auf den 1. Januar 2008 werden die Verantwortung und das Eigentum der Nationalstrassen dem Bund übertragen. Dies bedingt eine Neuregelung der bisherigen „Weisung über die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Schadenwehren auf Nationalstrassen“.

#### 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Weisungen regeln die Vergütung des Bundes an die nationalstrassenbedingten Aufwendungen der Kantone für die Schadenwehren.

Zur Nationalstrasse gehören die in Artikel 2 NSV beschriebenen Bestandteile.

Die nationalstrasseneigenen Feuerwehren unterstehen nicht den vorliegenden Weisungen.

#### 2 Gegenstand

Die Schadenwehren umfassen alle Massnahmen und Arbeiten, die für einen sicheren Verkehr auf den Nationalstrassen sowie zum Schutze der Menschen und der Umwelt erforderlich sind, wie Feuer-, Öl-, Chemie- und Strahlenwehr.

#### 3 Vereinbarung

Das Bundesamt für Strassen ASTRA kann mit den Kantonen Vereinbarungen abschliessen.

## **4 Vergütung**

### **4.1 Form und Umfang der Vergütung**

Der Bund leistet folgende Vergütungen:

- Kilometerpauschalen. Dabei wird unterschieden zwischen Kilometerpauschalen an Feuerwehrstützpunkte und Kilometerpauschalen an Chemie-, Öl- und Strahlenwehrstützpunkte;
- Sockelbeitrag. Dieser deckt einen Teil der Fixkosten. Seine Höhe berechnet sich umgekehrt proportional zur Streckenlänge.

In den Kilometerpauschalen sind die Investitions- und Betriebskosten gemäss den Anhängen I und II enthalten. Das ASTRA passt diese Anhänge jeweils dem Stand von Wissen und Technik an. Die Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) kann schriftlich entsprechende Anträge stellen.

### **4.2 Bemessungsgrundlage**

Grundlage für die Bemessung der kantonalen Nationalstrassenlängen und der Kilometerpauschalen bilden folgende Dokumente:

- Kilometerverzeichnis für Schadenwehren, jeweils Stand 1. Juni;
- Anhänge III und IV mit den Kilometerpauschalen und dem degressiven Sockelbeitrag.

Die Längenangaben verstehen sich als Achskilometer und nicht als Einsatzkilometer. Die Anzahl Fahrstreifen und die Verkehrsbelastung sind für die Kilometerpauschalen nicht massgebend.

Die den nationalstrasseneigenen Feuerwehren zugewiesenen Streckenlängen werden bei der Bemessung der Vergütung nicht berücksichtigt.

### **4.3 Vergütung während des Nationalstrassenbau**

Für Feuerwehrstützpunkte, die während des Nationalstrassenbaus die Einsatzbereitschaft für Tunnel von über 300 m Länge zu gewährleisten haben, wird eine Stützpunktentschädigung von CHF 60'000.- pro Jahr geleistet.

### **4.4 Übergangsregelung für nicht mehr benötigte Stützpunkte**

Für Stützpunkte, die infolge Einführung der NFA-Regelung mit neuen Schutzziele nicht mehr auf der Nationalstrasse zu Einsatz kommen, wird auf der Basis der Abrechnung 2006 ein einmaliger Beitrag in der Höhe von zwei Jahrespauschalen per Saldo aller Ansprüche geleistet.

### **4.5 Anpassung der Vergütung**

Die Pauschalen basieren auf dem Stand des Landesindex der Konsumentenpreise vom 1. Januar 2008.

Das ASTRA passt bei kumulierten Jahresteuern von über 5 % die Kilometerpauschalen an. Die neuen Kilometerpauschalen gelten ab dem der Anpassung folgenden Jahr. Diese Teuerungsregel findet keine Anwendung auf den Sockelbeitrag.

Die Verteilung des Sockelbeitrages wird alle 5 Jahre neu berechnet, erstmals per 1. Januar 2013.

### **4.6 Auszahlung**

Die gesamte Vergütung für das Kalenderjahr wird jeweils im Monat Juli an den Kanton ausbezahlt. Der Kanton verteilt die Vergütung an die auf den Nationalstrassen eingesetzten Schadenwehren.

### **4.7 Zweckbindung der Vergütung**

Die Vergütung ist zweckgebunden für den Aufwand der Schadenwehren auf den Nationalstrassen zu verwenden.

## 5 Anforderungen an die Schadenwehren

### 5.1 Bestimmung der Stützpunkte

Der Kanton bestimmt die Stützpunkte der Feuer-, Öl-, Chemie- und Strahlenwehren und deren Einsatzgebiet auf den Nationalstrassen.

### 5.2 Schutzziele

Das Schutzziel ist das Einhalten der maximalen Zeitspanne zwischen Alarmierung und Eintreffen der Schadenwehren auf dem Schadenplatz. Es ist verbindlich, soweit nicht kantonale Vorgaben oder solche nach dem Stand von Wissen und Technik eine kürzere Zeitspanne verlangen.

Das Schutzziel für die Feuerwehren beträgt 20 Minuten, jenes für die Chemie-, Öl- und Strahlenwehren 45 Minuten.

Das Schutzziel ist in 90 Prozent der Einsätze einzuhalten. Diese Vorgabe berücksichtigt ausserordentliche Erschwernisse wie Verkehrszusammenbrüche auf der Strecke zum Einsatzort, meteorologische Einflüsse auf den Strassenzustand oder ähnliches.

Das ASTRA kann in der Vereinbarung Abweichungen von den Schutzzielvorgaben in bevölkerungsschwachen Gebieten vorsehen.

Für Ersatz- respektive Verstärkungsstützpunkte findet die Schutzzielvorgabe keine Anwendung.

### 5.3 Ausbildung

Befinden sich auf dem Einsatzgebiet einer Schadenwehr Tunnels von über 300 m Länge, so haben ab 2014 alle Einsatzkräfte nachzuweisen, dass sie eine Spezialausbildung in Einsatztaktik und Einsatzlehre für Tunnels bei einer zertifizierten Ausbildungsstelle besucht haben.

## 6 Vollzugskontrolle

Das ASTRA überprüft im Rahmen von stichprobeweisen Audits den zweckgebundenen Mitteleinsatz, die Ausrüstung und die Einhaltung der Schutzzielvorgaben. Ihm steht jederzeit ein Einsichts- und Auskunftsrecht zu. Der Kanton hat die sachdienlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Das ASTRA kann für die Durchführung dieser Prüfung externe Experten beiziehen.

## 7 Rückforderungen und Kürzungen

Das ASTRA kann:

- die Vergütung ganz oder teilweise zurückfordern, wenn sie nicht zweckgebunden verwendet wurde;
- die Kilometerpauschalen kürzen, wenn die Vorgaben gemäss Ziffer 5.2 trotz schriftlicher Mahnung nicht eingehalten werden oder wenn die erforderliche Ausrüstung eines Stützpunktes als ungenügend befunden wird.

## **8 Inkrafttreten**

Diese Weisungen und ihre Anhänge I - V treten am 18.12.2007 in Kraft.

Die Weisungen über die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Schadenwehren auf Nationalstrassen vom 15. Oktober 2002 werden aufgehoben. Diese vorliegenden Weisungen treten am in Kraft.

**Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie, Kommunikation UVEK**

*Sig. Moritz Leuenberger*

**Anhänge I – V**

## Anhang I Bemessungsgrundlage für die Feuerwehrstützpunkte

Die nachfolgende Liste zeigt auf, für welche Investitions- und Betriebskosten der Bund die Vergütung entrichtet und wie sie sich berechnet (Stand 01.01.2008).

### Feuerwehrstützpunkte

Investitionskosten	Kosten (CHF)	Abschreibungs-dauer (Jahre)	Nationalstrassen-An-teil	Jährliche Entschädigung pro Stützpunkt (CHF)	Total 90 Stützpunkte	Umgerechnet pro km NS (1726 km*)
<b>allg. Investitionen</b>	<b>1'250'000.-</b>			<b>9'900.-</b>	<b>891'000.-</b>	<b>515.-</b>
Anteil Feuerwehrdepot	1'000'000.-	30	20%	6'600.-		
Anteil allg. Ausrüstung	120'000.-	15	20%	1'600.-		
Anteil Funk	65'000.-	15	20%	850.-		
Anteil Grundausbildung	65'000.-	15	20%	850.-		
<b>spezielle Investitionen</b>	<b>1'786'000.-</b>			<b>51'800.-</b>	<b>4'662'000.-</b>	<b>2'700.-</b>
Kdo-/ Vorausfahrzeug	60'000.-	15	40%	1'600.-		
Tanklöschfahrzeug	600'000.-	15	40%	16'000.-		
Pionierfahrzeug	600'000.-	15	40%	16'000.-		
Mannschaftstransporter	100'000.-	15	40%	2'700.-		
Alarmierung	150'000.-	15	40%	4'000.-		
Langzeitatenschutz	80'000.-	15	40%	2'100.-		
Wärmebildkamera	40'000.-	10	40%	1'600.-		
Hochleistungslüfter	156'000.-	15	75%	7'800.-		
<b>Betriebskosten</b>	NS - Ausbildung, Betrieb Atemschutzgeräte, Übungsdienst, Pikettleistung, Lohnersatz, Sold, Versicherungen, ungedeckte Einsatzkosten, Unterhalt und Verbrauchsmaterial, <b>pauschal</b>			<b>53'380.-</b>	<b>4'804'200.-</b>	<b>2'785.-</b>
<b>Total Feuerwehrstützpunkt</b>	im Durchschnitt			<b>115'080.-</b>	<b>10'357'200.-</b>	<b>6'000.-</b>
<b>degressiver Sockelbeitrag</b>	Zur Abdeckung von Fixkosten bei geringer Streckenlänge, im Durchschnitt			<b>5'555.-</b>	<b>500'000.-</b>	<b>290.-</b>
<b>Anpassung Digitalfunk</b>	Betriebskostenanteil			<b>5'000.-</b>	<b>450'000.-</b>	<b>253.-</b>

## Anhang II Bemessungsgrundlage für die Chemie-, Öl- und Strahlenwehrstützpunkte

Die nachfolgende Liste zeigt auf, für welche Investitions- und Betriebskosten der Bund die Vergütung entrichtet und wie sie sich berechnet (Stand 01.01.2008).

### Chemie-, Öl- und Strahlenwehrstützpunkte

Investitionskosten	Kosten (CHF)	Abschreibungs-dauer (Jahre)	Nationalstrassen-Anteil im Mittel	Jährliche Entschädigung pro Stützpunkt (CHF)	Total 40 Stützpunkte	Umgerechnet pro km NS (1803 km)
<b>Investitionen Chemiewehrstützpunkte</b>	<b>1'690'000.-</b>			<b>18'300.-</b>	<b>732'000.-</b>	<b>405.-</b>
Anteil Chemiewehrmagazin	320'000.-	30	16%	1'700.-		
Einsatzleitfahrzeug 2 - 5 t	220'000.-	20	16%	1'800.-		
Chemiewehrfahrzeug 12 - 15 t	450'000.-	20	16%	3'600.-		
Chemiewehrausrüstung (Schutz- +Abspermaterial, Warn- + Messgeräte, Pumpen, Auffangbehälter, Elektromaterial, usw.)	600'000.-	10	16%	9'600.-		
Chemiewehrausbildung	100'000.-	10	16%	1'600.-		
<b>Investitionen Gewässerstützpunkte</b>	<b>1'130'000.-</b>			<b>9'700.-</b>	<b>388'000.-</b>	<b>225.-</b>
Spezialmagazin	320'000.-	30	16%	1'700.-		
Seesperrenanhänger	800'000.-	20	16%	6'400.-		
Oelwehr-+ Flachwasserboot						
Spezialausbildung	10'000.-	1	16%	1'600.-		
<b>Betriebskosten</b>	<b>134'950.-</b>	<b>1</b>	<b>16%</b>	<b>21'600.-</b>	<b>863'850.-</b>	<b>480.-</b>
Kaderausbildung	31'600.-	1	16%	5'100.-		
Pikettentschädigung	21'100.-	1	16%	3'400.-		
Unterhalt und Verbrauchsmaterial	15'800.-	1	16%	2'500.-		
Gefahrgut-DB	12'700.-	1	16%	2'000.-		
Personalkosten	53'750.-	1	16%	8'600.-		
<b>Total Chemie-, Öl- und Strahlenwehrstützpunkt</b>	im Durchschnitt			<b>49'600.-</b>	<b>1'983'850.-</b>	<b>1'100.-</b>
<b>degressiver Sockelbeitrag</b>	Zur Abdeckung von Fixkosten bei geringer Streckenlänge, im Durchschnitt			<b>7'500.-</b>	<b>300'000.-</b>	<b>166.-</b>

### Anhang III Zusammenstellung der Vergütung pro Kanton Teil Feuerwehren (exkl. nationalstrasseneigene Feuerwehren)

#### Kilometerpauschale und degressiver Sockelbeitrag

Kanton	NS-Länge in km Stand 01.01.2020	Streckenbeitrag CHF 6'000.- /km	Degressiver Sockel-beitrag CHF 500'000.-	Total Vergütung (CHF)
ZH	169.9	1'019'400	4'548	1'023'948
BE	277.3	1'663'800	2'786	1'666'586
LU	57.6	345'600	13'415	359'015
*UR	47.3	283'800	16'336	300'136
SZ	54.4	326'400	14'204	340'604
OW	32.1	192'600	24'071	216'671
NW	23.3	139'800	33'162	172'962
GL	26.4	158'400	29'268	187'668
ZG	24.9	149'400	31'031	180'431
FR	89.5	537'000	8'633	545'633
SO	45.0	270'000	17'171	287'171
BS	8.9	53'400	86'818	140'218
BL	71.7	430'200	10'777	440'977
SH	13.5	81'000	57'236	138'236
AR	11.2	67'200	36'020	103'220
AI	4.3	25'800	13'830	39'630
SG	161.8	970'800	4'776	975'576
*GR	219.0	1'314'000	3'528	1'317'528
AG	97.4	584'400	7'933	592'333
TG	78.1	468'600	9'893	478'493
*TI	135.4	812'400	5'707	818'107
VD	199.1	1'194'600	3'881	1'198'481
VS	184.6	1'107'600	4'186	1'111'786
NE	66.2	397'200	11'672	408'872
GE	22.0	132'000	35'122	167'122
JU	55.2	331'200	13'998	345'198
Total	2'176.1	13'056'600	500'000	13'556'600

Bemerkungen : \*) exkl. Streckenanteile der nationalstrasseneigenen Feuerwehren.

## Anhang IV Zusammenstellung der Vergütung pro Kanton Teil Chemie-, Öl- und Strahlenwehren

### Kilometerpauschale und degressiver Sockelbeitrag

Kanton	NS-Länge in km Stand 01.01.2020	Streckenbeitrag CHF 1100.-/km	Degressiver Sockel- beitrag CHF 300'000.-	Total Vergütung (CHF)
ZH	169.9	186'890	2'767	189'657
BE	277.3	305'030	1'695	306'725
LU	57.6	63'360	8'162	71'522
UR	71.4	78'540	6'584	85'124
SZ	54.4	59'840	8'642	68'482
OW	32.1	35'310	14'645	49'955
NW	23.3	25'630	20'177	45'807
GL	26.4	29'040	17'807	46'847
ZG	24.9	27'390	18'880	46'270
FR	89.5	98'450	5'253	103'703
SO	45.0	49'500	10'447	59'947
BS	8.9	9'790	52'822	62'612
BL	71.7	78'870	6'557	85'427
SH	13.5	14'850	34'823	49'673
SG	11.2	12'320	21'916	34'236
AR	4.3	4'730	8'414	13'144
AI	161.8	177'980	2'906	180'886
GR	247.8	272'580	1'897	274'477
AG	97.4	107'140	4'827	111'967
TG	78.1	85'910	6'019	91'929
TI	164.0	180'400	2'867	183'267
VD	199.1	219'010	2'361	221'371
VS	184.6	203'060	2'547	205'607
NE	66.2	72'820	7'101	79'921
GE	22.0	24'200	21'369	45'569
JU	55.2	60'720	8'517	69'237
Total	2'257.6	2'483'360	300'000	2'783'362

**Anhang V Zusammenstellung der Vergütung pro Kanton  
Teil Anpassung Digitalfunk**

**Kilometerpauschale**

Kanton	NS-Länge in km Stand 01.01.2020	Beitrag Polycom
ZH	169.9	39'038
BE	277.3	63'715
LU	57.6	13'235
UR	47.3	10'868
SZ	54.4	12'499
OW	32.1	7'376
NW	23.3	5'354
GL	26.4	6'066
ZG	24.9	5'721
FR	89.5	20'564
SO	45.0	10'340
BS	8.9	2'045
BL	71.7	16'474
SH	13.5	3'102
AR	11.2	2'573
AI	4.3	988
SG	161.8	37'177
GR	219.0	50'319
AG	97.4	22'379
TG	78.1	17'945
TI	135.4	31'111
VD	199.1	45'747
VS	184.6	42'415
NE	66.2	15'211
GE	22.0	5'055
JU	55.2	12'683
Total	2'176.1	500'000



## Auflistung der Änderungen

<b>Ausgabe</b>	<b>Version</b>	<b>Datum</b>	<b>Änderungen</b>
2007	2.10	01.01.2020	Anpassungen der Anhängen III bis V auf den Netzbeschluss (NEB).
2007	2.00	01.10.2016	Formelle Anpassungen in den Anhängen III-IV. Anhang V neu.
2007	1.00	18.12.2007	Inkrafttreten Ausgabe 2007 (Originalversion in Deutsch).

